

RS OGH 1978/8/1 12Os89/78, 12Os161/80, 9Os35/81, 14Os53/91, 13Os54/10f

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 01.08.1978

Norm

StPO §263 Abs1 D

Rechtssatz

Die Zustimmung kann auch konkludent (zB dadurch, dass der Angeklagte sich zum ausgedehnten Faktum vorbehaltlos verantwortet und sich nicht gegen die Ausdehnung der Verhandlung und Entscheidung auf die neue Tat ausspricht) erteilt werden.

Entscheidungstexte

- 12 Os 89/78
Entscheidungstext OGH 01.08.1978 12 Os 89/78
- 12 Os 161/80
Entscheidungstext OGH 11.12.1980 12 Os 161/80
- 9 Os 35/81
Entscheidungstext OGH 19.05.1981 9 Os 35/81
- 14 Os 53/91
Entscheidungstext OGH 23.07.1991 14 Os 53/91
- 13 Os 54/10f
Entscheidungstext OGH 19.08.2010 13 Os 54/10f
Beisatz: Die Annahme konkludenter Zustimmung steht bei einem unvertretenen Angeklagten unter der Voraussetzung entsprechender Belehrung. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1978:RS0098866

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

18.10.2010

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at